

Konsens für die Absolvierung von 50 Notarzteinsätzen für die ZB Notfallmedizin im RettZV Chemnitz-Erzgebirge

Wir können in 50 Einsätzen keine medizinischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln. Die Kenntnis zu notfallmedizinischen Krankheitsbildern und ihrer Therapie muss bereits vorhanden sein, erworben in 2 Jahren klinischer Ausbildung inklusive ½ Jahr Intensivmedizin oder interdisziplinäre Notfallmedizin und durch Absolvieren des einwöchigen Notarztkurses.

Wir können schwerpunktmäßig folgende Kompetenzen ausbilden:

- Ablauf von Einsätzen von der Alarmierung bis zur Rückkehr an den Standort in allen üblichen Variationen
- Zusammenarbeit mit dem nichtärztlichen Personal, Übernahme und Übergabe von Patienten an NFS
- Ausstattung von NEF und RTW mit und Anwendung von Geräten und Medikamenten
- Sinnvolles Vorgehen bei der Versorgung im Wohnumfeld/Ereignisort, weiterer Versorgung im RTW und Transport
- Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr, PSNV, Behörden
- Ortsüblicher Ablauf bei Todesfällen, Vorführung nach §24 PsychKHG, u.ä.
- Delegieren von Maßnahmen im Team
- Auswahl, Anmeldung und Übergabe Krankenhaus

Wir glauben, dass diese Kompetenzen nur erworben werden können, wenn die Einsätze in so einem Zeitraum mitgefahren werden, dass sich ein Lerneffekt und Routine auch entwickeln können. Wir halten dabei 6 Monate für das Maximum. Die Einsätze sollten im Tagdienst absolviert werden.

Wir meinen, dass die genannten Kompetenzen nur vermitteln kann, wer mit den örtlichen Einsatzkräften, Gegebenheiten und Abläufen vertraut ist.

Wir stellen folgende Anforderungen an die Notärztin / den Notarzt, unter dessen Anleitung die Einsätze gefahren werden sollen:

- Bereitschaft, die Anleitung zu leisten
- Erfahrung als Notarzt über zwei Jahre mit durchschnittlich 24 Dienststunden pro Monat
- regelmäßige Tätigkeit am Standort* seit mindestens 6 Monaten und mit durchschnittlich 24 Stunden pro Monat

*Für die 24 Stunden pro Monat zählen wir auch Dienste, die an benachbarten Standorten im RettZV geleistet werden (z.B. alle NEF der Stadt Chemnitz)

Standorte und verantwortliche Ärztinnen und Ärzte zur Ausbildung für die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin mit Erstellen der Bescheinigung über geleistete Einsätze

Rettungszentrum Chemnitz	ÄLRD Herr Lauchner
Klinikum Chemnitz	PD Dr. med. Eichelbrönnner
Hutholz und KH-Rotation	PD Dr. med. Eichelbrönnner / Prof. Dr. med. Fichtner
Aue / Bad Schlema	PD Dr. med. Wallenborn
Annaberg	ÄLRD Herr Spindler
Stollberg	OA Herr Roßbach
Zschopau	OÄ Dr. Norberger
Olbernhau	LOÄ Dr. med. Fischer
Erlabrunn	OÄ Dr. med. Steiner

Konsentierter Festlegung	Stand	erstellt / freigegeben
Rettungszweckverband Chemnitz-Erzgebirge	20.06.2025	Ärztinnen und Ärzte Standorte